

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen werden im Zwischenbericht ohne die Daten Juni 2008 dargestellt, obwohl der Bericht erst am 24. 07 2008 zum Versand kam. ,

Wenn ich die Informationen richtig lese, sind folgende Personen neu – also zusätzlich- eingestellt worden, oder sollen eingestellt werden, bzw. haben ihre Stundenzahlen zulässigerweise erhöht:

1 Ingenieur in der Planungsabteilung – Neu-

1 Handwerker auf der Kläranlage –Neu-

1 Teilzeitkraft im Labor – Neu bei halber Stundenzahl-

1 Verwaltungskraft –Neu, Vollzeit, aber noch nicht besetzt.

1 techn. Mitarbeiter erhöht seine Stundenzahl von 50 auf 66,3 % (Elternzeit)

Der leitende Ing. aus der Planung ist ausgeschieden, sein Platz wird neu besetzt.

Ich zähle also 4 ½ neue Kräfte und eine Aufstockung der Stunden. Das ist viel!

Trotz dieser deutlichen Personalzunahme, soll der Personalaufwand um 56T€ sinken.

Meine Fragen dazu:

Warum konnte in diesen Zwischenbericht der Personalaufwand für Juni, die Zahlen sollten am 30.Juni bekannt sein, nicht einbezogen werden?

Warum ist eine Personalaufstockung um 4 ½ Personen notwendig?

Wäre es wirtschaftlich nicht günstiger, bei Bedarf Fremdleistungen einzukaufen, statt eigenes Personal in diesem Umfang vorzuhalten?

Wie ist zu begründen, dass bei diesem personellem Mehrbedarf, der mit allen Abgaben die 100T€-Marke vermutlich übersteigen wird, Einsparungen von 56T€ anfallen sollen?